



## **Informationen des Gesundheitsamtes Ludwigsburg für enge Kontaktpersonen von Patienten, die an der Neuen Grippe (Influenza A/H1N1) erkrankt oder dessen verdächtig sind**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn in Ihrem näheren Umfeld / in Ihrer Familie etc. eine Person an der Neuen Grippe (A/H1N1) erkrankt oder dessen verdächtig ist, kann diese den Erreger (Viren) in einem Zeitraum ab 1 Tag vor Beginn der ersten Beschwerden bis 7 Tage nach Symptombeginn (bei Kindern bis 10 Tage nach Symptombeginn) weitergegeben haben bzw. weitergeben. Die größte Gefahr einer Infektion besteht in der Zeit um den Erkrankungsbeginn.

Die Übertragung erfolgt vor allem über Tröpfchen durch Husten, Niesen oder Sprechen.

**Dieses Schreiben richtet sich an alle Personen, die in dieser Zeit mit der oder dem Erkrankten engen Kontakt hatten; dazu zählen:**

- **Lebensgemeinschaft im gleichen Haushalt**
- **Intimkontakt**
- **Pflegerische Tätigkeit oder körperliche Untersuchung ohne adäquaten Schutz**
- **Vergleichbarer enger Kontakt mit einem hohen Risiko einer Übertragung**

Bitte beachten Sie für die Dauer von 7 Tagen (Inkubationszeit) nach dem letzten Kontakt zu einem Erkrankten folgende Empfehlungen:

### **► Symptombeobachtung und Maßnahmen bei Erkrankung**

Sie sollten die Körpertemperatur zweimal täglich messen, um einen Erkrankungsbeginn sofort erkennen zu können. Neben Fieber mit Temperaturen über 38° C (im After gemessen) ist auch auf andere Grippe-symptome, insbesondere auf ein plötzlich (innerhalb von Stunden) beginnendes Krankheitsgefühl mit Muskel-, Glieder- bzw. Kopfschmerzen, Halsschmerzen, Schnupfen, Husten oder Atemnot zu achten.

Falls Sie in o. g. Zeitraum Kontakt zu der erkrankten Person hatten und selbst die oben beschriebenen Symptome entwickeln, nehmen Sie, wenn notwendig, Kontakt zu Ihrem behandelnden Arzt auf, so dass dieser Sie untersuchen und gegebenenfalls behandeln kann (bitte weisen Sie vorher unbedingt den Arzt telefonisch auf Ihr Anliegen hin, auch um zu verhindern, dass im Wartezimmer andere Personen angesteckt werden). Bitte informieren Sie auch das Gesundheitsamt (Näheres siehe Seite 2).

### **► Kontakteinschränkungen**

Auch wenn Sie noch nicht krank sind, sollen Sie Kontakte zu besonders anfälligen Menschen mit einem erhöhten Gesundheitsrisiko einschränken, bei denen Folgendes vorliegt:

- Chronische Atemwegserkrankungen
- Andere chronische Erkrankungen, z.B. des Herz-Kreislaufsystems, Diabetes mellitus, Immunschwäche

Außerdem sollten Sie Kontakt zu folgenden Menschen meiden:

- Schwangere
- Säuglinge
- Hochbetagte Menschen
- Stark übergewichtige Menschen

Wenn Sie in einem besonders sensiblen Bereich arbeiten (zum Beispiel in Krankenhäusern oder ambulanten medizinischen Bereichen, in Pflegeheimen oder vergleichbaren Einrichtungen) nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit Ihrem Arbeitgeber, Betriebsarzt und / oder dem Gesundheitsamt auf, um Möglichkeiten der Kontaktsperre zu besprechen.

Falls Sie als Kontaktperson selbst zu einer der auf Seite 1 genannten Risikogruppen gehören, wenden Sie sich bitte in jedem Fall an Ihre/n behandelnde/n Ärztin/Arzt – vorab telefonisch, und besprechen weitere Vorsorgemaßnahmen.

► **Allgemeine Hygieneempfehlungen:**

- Sorgfältige **Händehygiene**, d. h. häufiges Waschen mit Wasser und Seife, zusätzlich kann ein Händedesinfektionsmittel mit nachgewiesener Wirksamkeit für das Wirkspektrum „begrenzt viruzid“ (Vorgehen gemäß Herstellerangaben) verwendet werden.
- Beim Husten oder Niesen sollte in ein Papiertaschentuch oder in den Ärmel gehustet oder geniest werden und nicht in die Hand. Eine sorgfältige Händehygiene ist anzuschließen.

► **Zusätzliche besondere Hygieneempfehlungen, wenn Sie weiterhin engen Kontakt zu einem Erkrankten oder zu Personen mit einem erhöhten Gesundheitsrisiko haben:**

- **Mund-Nasenschutz**, bei unvermeidbarem Kontakt zu möglichen Überträgern/zum Erkrankten und vorsorglich zu krankheitsanfälligen Personen, solange der Abstand weniger als ca. 2 m beträgt
- **Häufig Lüften**; wenn räumlich möglich: **Schlafen und Aufenthalt in getrennten Zimmern**
- **kein gemeinsames Einnehmen der Mahlzeiten**, d.h. Essen entweder räumlich oder zeitlich getrennt zu dem Erkrankten.

Zur Beantwortung weiterer Fragen steht Ihnen das Gesundheitsamt Ludwigsburg telefonisch unter 07141 / 144-1323 oder 07141 / 144-1300 zur Verfügung.

Dieses Informationsblatt sowie ein weiteres für Erkrankte finden Sie auch im Internet unter [www.landkreis-ludwigsburg.de](http://www.landkreis-ludwigsburg.de) > Schweinegrippe - Aktuelles > Aktuelle Informationen zur Neuen Influenza (rechte Spalte).

Weitere aktuelle umfangreiche Informationen zur Neuen Grippe sind unter der Internetadresse des Robert Koch-Institutes Berlin [www.rki.de](http://www.rki.de) zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gesundheitsamt